

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



Gemeindegruß

20. Sonntag im Jahreskreis

16.08.2020

Liebe Gemeindemitglieder,

"Frau, dein Glaube ist groß." Jesus sagt diese Worte zu einer kanaänischen Frau, einer Frau aus der Gegend, in der er sich aufhielt, eine Frau, die nicht zum gläubigen Volk Israel gehört, eine Heidin.

Der Evangelist Matthäus berichtet über die Begegnung der Frau mit Jesus, wir hören und lesen es im Abschnitt des heutigen Sonntagsevangelium. Sie bittet Jesus um Hilfe für ihre kranke Tochter, erfährt zunächst keine Antwort von Jesus, sogar Ablehnung. Er ist zum Volk Israel gesandt, nicht zuständig für sie, die nicht zum jüdischen Volk gehört. Für die Frau und ihre Hoffnung und Vertrauen in die Hilfe Jesu reichen "kleine Brotkrümel", die vom Tisch fallen für die lebensverändernde, heilende Kraft zum Leben für ihre Tochter und ihr Leben.

Dieser tiefe Glaube, der dran bleibt am Herrn und um die eigene Bedürftigkeit für die heilende Zuwendung Gottes weiß, führt Jesus zu der Zusage: "Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst." Es ist für die kanaänische Frau Zeit der Erhörung, die Tochter erfährt Heilung.

Am gestrigen Fest Mariä Himmelfahrt hat unser Erzbischof in seiner Predigt gesagt: "Wir feiern, dass das Leben mehr ist, als das, was wir in unserer Begrenztheit wahrnehmen und gestalten können: Unsere Heimat ist im Himmel, lesen wir in der Bibel (Phil 3,20). Wir sind und bleiben, auch in der Zukunft, geborgen in den guten Händen Gottes, lautet die frohe Botschaft dieses Tages. Maria hat die Wahrheit dieser Glaubensaussage erfahren, weil sie sich mutig und mit all ihren Fragen und Unsicherheiten auf diesen Gott verlassen hat." Gottvertrauen ist eine Entscheidung des Glaubens.

Auch auf die Geschichte des Glaubens in unserer Region sowohl vor der Gründung unseres Bistums als auch in den letzten 90 Jahren ging unser Erzbischof ein. Sie ist auch von vielen Unsicherheiten geprägt, in denen Menschen ihren Glauben, ihr Gottvertrauen gelebt haben im Wissen und den Erfahrungen ihrer Begrenztheit. "Aber gerade in diesem Wissen um die eigene Begrenztheit haben sich in diesen 90 Jahren so viele Menschen in den Dienst Christi und der Kirche für alle Menschen gestellt. ... Auf ihren Schultern dürfen wir heute weiterwirken für alle Menschen in Berlin, Brandenburg und Vorpommern."

Die Weihe unseres Erzbistums an das Herz Jesu und Mariens "ist ein Ausdruck unseres Glaubens, dass es einen guten Gott gibt, der für jeden Menschen in seiner konkreten Situation ein Herz hat und zu ihm steht in Glück und Leid, in Hoffnung und Schuld, in Not und Tod. ... Sie ist zugleich Antwort und Nachvollzug der längst vorausgegangenen Hingabe Jesu und seiner Mutter an uns und unser Erzbistum. Erst gibt sich Gott uns, in seiner Liebe geben wir uns dann einander und den Menschen an unserer Seite in unserer Gesellschaft. ... Die Kirche darf nicht zum Selbstzweck werden, der sich nur um sich selbst sorgt. Wir sind heute und in Zukunft Kirche für alle Menschen und die ganze Gesellschaft."

Bleiben sie geborgen und behütet in der liebenden Zuwendung Gottes.

So grüße ich Sie herzlich,

Martin Pietsch

Sonntag 16.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche
20. Sonntag im Jahreskreis		
Sonntag 23.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche
21. Sonntag im Jahreskreis		

Die Kollekte am kommenden Sonntag erbitten wir für Aufgaben unserer eigenen Pfarrgemeinde. Sie können gerne auch eine Spende auf das Konto der Pfarrgemeinde (s. Pfarrbrief) überweisen.

Bitte denken Sie an die Anmeldungen zu den Gottesdiensten (Dienstag bis Donnerstag, telefonisch oder über E-Mail, s.u.).

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistums gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Anwesenheitsliste) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen erfahren Sie auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde:
www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Unser **Pfarrbüro** ist in der Urlaubszeit insbesondere dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.
 Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de
 Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de
 Gemeindeferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13